

vinz Sachsen mit Ausschluß der Grafschaften Mansfeld und Barby, des Amtes Gommern und der standesherrlichen Gebiete der Grafen Stolberg-Stolberg und Stolberg-Roßla", 1843 (gedr.); Statuten des Bergwerksvereins Rauen (bei Fürstenwalde), 1844 (gedr.); "Regulativ über die Verwaltung des Berg- und Hüttenwesens in der Grafschaft Hohensolms", 1846 (Abschr.); Zusammenstellung der Bergreviere des Oberbergamtsbezirks Bonn, 1868 (gedr.).

Umfang: 37 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 002 Nr. 52

Oberbergamt Dortmund 1900

o. J. (1817)

Darstellung der Bergwerksverfassung und des geltenden Bergrechts in den Rheinischen Provinzen durch den Bergrat und Justitiar beim Oberbergamt Bonn, Hardt

Umfang: 110 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): Direktorialregistratur

1.1.2. Reform des preußischen Bergrechts

Märkisches Bergamt Wetter 1

1780-1794

Einführung eines neuen Gesetzbuchs

Enthält u.a.:

Kabinettsorder vom 14.4.1780, "die Verbesserung des Justizwesens betreffend", 27.4.1780 (vgl. Scotti, Kleve-Mark, Nr. 2200); Entwurf für das Bergrecht mit Änderungsvorschlägen des Bergrats Sack, 1791; Einführung des preußischen Gesetzbuches, 17.8.1791 (vgl. Scotti, Kleve-Mark, Nr. 2446); Einführung des Allgemeinen Landrechts, 28.3.1794.

* * *

Oberbergamt Dortmund 361

1834-1848

Forderungen der Gewerken in den Bergamtsbezirken Bochum und Essen-Werden nach Veränderungen im Bergrecht und der Bergverwaltung

Enthält u.a.:

Forderung der märkischen Gewerken nach freizügiger Einstellung von Bergarbeitern, 1834; Forderung der märkischen und Essen-Werdenschen Gewerken unter Führung des westfälischen Oberpräsidenten Vincke nach ökonomischer Selbständigkeit sowie Vereinfachung und Senkung der Abgaben, Erhöhung der Besoldung der Revierobersteiger, nicht zu häufiger Verlegung der Bergleute von einer Grube auf die andere, Förderung des Kohlenverkaufs, Errichtung von Doppelschleusen auf der Ruhr sowie der Reform des Bergrechts, 1836-1843 (mit Verzeichnis der beteiligten Gewerken und ihrer Zechen, 1839); Protest der Gewerken in der Grafschaft Mark

gegen die Neueinteilung der märkischen Steinkohlenreviere, 1843, mit Stellungnahme des Bergamts Essen, 1843; Klage der Steinkohlenzechendeputierten in den Revieren Hörde, Brünninghausen und Dortmund gegen die im Rahmen einer neuen Berggesetzgebung zu beseitigenden ökonomischen Einschränkungen durch die staatliche Bergverwaltung, 1848.

Umfang: 126 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 002 Nr. 51

Oberbergamt Dortmund 352

1826-1828

Revision des bestehenden Bergrechts und Entwurf eines neuen Berggesetzes, Bd. 1

Enthält u.a.:

Revision der Kleve-Märkischen Bergordnung und des Bergrechts des Preußischen Allgemeinen Landrechts durch das Bergamt Essen-Werden; desgl. des Allgemeinen Landrechts durch den Oberbergat am Oberbergamt Dortmund, Brassert; Rechtsgutachten des Oberbergamts Dortmund für die Berghauptmannschaft in Berlin; Rechtsgutachten des Bochumer Bergrichters Schulz mit Stellungnahme des Oberbergamts Dortmund.

Umfang: 186 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 002 Nr. 36

Oberbergamt Dortmund 353

1827-1828

Revision des bestehenden Bergrechts und Entwurf eines neuen Berggesetzes, Bd. 2

Enthält:

Entwürfe des Oberbergamts Dortmund und des Oberbergrats Steinbeck beim Schlesischen Oberbergamt in Brieg.

Bemerkungen: Band 3 fehlt.

Umfang: 380 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 002 Nr. 37

Oberbergamt Dortmund 359

1836-1843

Revision des bestehenden Bergrechts und Entwurf eines neuen Berggesetzes, Bd. 4

Enthält u.a.:

Gutachterliche Äußerungen der Bergämter Essen und Bochum zum revidierten Gesetzentwurf von 1835, 1836-1837; Gutachten des Oberbergamts Dortmund, 1838; "Entwurf des gemeinen preußischen Bergrechts und der Instruktion zur Verwaltung des Bergrechts (Allgemeines-Land-Recht Theil II Titel XVI Abschnitt IV). Nur zum Gebrauch der Landtagsmitglieder bestimmt, Berlin 1841" (gedr.); Gutachten des sechsten Westfälischen Landtags nebst drei Separatvoten, Gutachten des westfälischen Oberpräsidenten von Vincke, 1841 (Abschr.); Gutachten des sechsten Rheinischen Landtags und des rheinischen Oberpräsidenten von Bodelschwingh, 1841; ausführliches Korreferat des Oberbergamts Dortmund zu den beiden Landtagsgutachten, 1843.

Bemerkungen: Band 3 fehlt, Band 1 und 2 unter Nr. 352, 353. Vgl. auch den Beiband oben unter Nr. 360.

Umfang: 395 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 002 Nr. 50

Oberbergamt Dortmund 360

1837

Gutachten zum revidierten Entwurf des preußischen Berggesetzes von 1835 aus den Bergämtern im westfälischen Oberbergamtsbezirk

Enthält:

Aus dem Bergamt Bochum Gutachten des Direktors, Oberbergrats von Derschau, des Bergassessors Engelhard sowie des Obereinfahrers Jacob; aus dem Bergamt Essen des Direktors, Oberbergrats Heintzmann, des Berggerichtsrats von Pöppinghaus und des Bergmeisters Klotz; aus dem Bergamt Ibbenbüren Gutachten des Direktors, Bergmeisters Buff.

Bemerkungen: Beiakte zu Nr. 359.

Umfang: 195 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 002 Nr. 50 (Beiakte)

Oberbergamt Dortmund 363

1862-1887

Revision des bestehenden Bergrechts und Entwurf eines neuen Berggesetzes, Bd. 5

Enthält u.a.:

Petition der Bergarbeiter und Knappschaftsältesten zur Revision des Berggesetzes, 1862; "Motive zu dem Entwurfe eines allgemeinen Berggesetzes für die Preussischen Staaten, redigirt im Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, Berlin 1862" (gedr.); Gutachten des Oberbergamts über den Gesetzentwurf, 1862; Gesetzentwurf zur Vorlage im preußischen Herrenhaus, 1865 (gedr.); Gutachten des "Vereins für die bergbaulichen Interessen im Oberbergamtsbezirk Dortmund" zum Entwurf eines allgemeinen Berggesetzes, 1863 (gedr.).

Bemerkungen: Ohne Bandzählung, jedoch sachliche Fortführung der Nr. 352, 353, 359.

Umfang: 205 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 002 Nr. 53

Oberbergamt Dortmund 385

1848-1849

Reform der Bergwerksverwaltung, der Bergwerksabgaben (Feldessteuer) und der Berggesetze, Bd. 1

Enthält u.a.:

"Bochumer Kreisblatt" vom 17. Juni 1848 mit Bericht des Abgeordneten Gustav Höfen über die Verhandlungen der Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche und dessen Antrag vom 27. Mai 1848 zur Schaffung eines einheitlichen deutschen Berg- und Bergabgabenrechts; Forderung der Gewerken des westfälischen Oberbergamtsbezirks an das Ministerium der Finanzen nach

Vereinheitlichung der Verwaltung und der Kohlen- und Metallbergbauabgaben links und rechts des Rheins (Juni 1848); dazu Stellungnahme des Essen-Werdenschen Bergamts mit Tabellen der gezahlten Abgaben, Kohlenfördermengen und Grubenbetriebskosten im Bergamtsbezirk Essen-Werden sowie der Herrschaft Hardenberg 1815-1847, ferner Gutachten des Märkischen Bergamts mit entsprechenden Tabellen, Juli 1848; Rede des Kommerzienrats Forstmann aus Werden, Abgeordneten der preußischen Nationalversammlung, Mitglieds der Fachkommission für Berg- und Hüttenwesen, zur Reform des Bergrechts, Essen, 9. Juli [1848], (gedr. Zeitungsbericht); "Märkischer Sprecher. Kreisblatt für den Kreis Bochum" vom 2. August 1848 mit Antrag der Abgeordneten der preußischen Nationalversammlung Friedrich Harkort (Provinz Westfalen), Hambloch (Siegen), Schadt (Rheinprovinz), Krackrügge (Sachsen), Müller (Schlesien) zur Regulierung und Gleichstellung der Bergwerksabgaben; an die preußische Nationalversammlung gerichteter Protest gegen den Gesetzentwurf durch den Berggewerkeverein zu Essen, August 1848 (gedr.); "Zusammenstellung über die in der Rheinprovinz geltenden gesetzlichen Bestimmungen behufs Ermittlung und Feststellung der jährlichen Bergwerkssteuern", [August/September 1848]; "Übersicht von den bisherigen Arbeiten der zur Entwerfung eines neuen Bergwerks-Gesetzes versammelten Commission, Berlin, den 4. September 1848" (gedr.); Kollegialgutachten des Bergamts Bochum zur "Denkschrift über das dem ersten Finder zuzusprechende Recht auf Feldes-Verleihung"; dto. durch das Bergamt Essen-Werden, September 1848; "Entwurf eines neuen Bergwerks-Gesetzes, Berlin 1848" (gedr.); "Elberfelder Zeitung" vom 7. Oktober 1848 mit Bericht über die Verhandlungen über ein neues Berggesetz; Promemoria des Ibbenbürener Bergamtsdirektors Buff zum neuen Berggesetz, Oktober 1848; königliche Verfügungen zur provisorischen Senkung der Bergwerksabgaben, Oktober 1848; Nachweis der im Ibbenbürener Bergamtsbezirk 1843-1847 gezahlten Bergwerksabgaben (Zehnten, Rezeßgelder, Quatemburggelder, Sporteln), Betriebskosten und erzielten Überschüsse; Verzeichnis der im Kreis Tecklenburg eingelegten Mutungen, Oktober 1848; tabellarische Zusammenstellung der Gefälleinnahmen, Kosten für die Bergaufsicht, Ausgaben für die Hebung des gewerkschaftlichen Bergbaus und der zechenweisen Fördermengen im westfälischen Oberbergamtsdistrikt, 1843-1847; Verzeichnis der dort Ende 1847 verliehenen Grubenfelder unter einer Größe von 85680 Quadratlachtern, November 1848; "Juristische Wochenschrift für die Preußischen Staaten" vom 2. Dezember 1848 mit Beitrag des Berggerichtsrats von Beughem (Siegen) zum Entwurf eines Bergwerkgesetzes (gedr.); "Anzeiger. Kreisblatt für den Kreis Dortmund" vom 3. Januar 1849 mit Bericht über den angeblichen Bergmann Leopold Friedrich, und seine Aufrufe an die [Dortmunder?] Bergleute, vom preußischen Staatsministerium eine Lohnerhöhung zu fordern; Promemoria der Kommission zur Beratung des Berggesetzentwurf über die Höhe der Bergwerksabgaben mit tabellarischer Zusammenstellung der Gefälle und Sporteln, der Verwaltungskosten, der aus den Bergamtsbezirken erzielten Bergwerkssteuer für Gesamtpreußen 1843-1847 (Abschr.); "Elberfelder Zeitung" vom 1. und 6. Februar 1849 mit Artikeln betr. die Festsetzung der Kohlenpreise; "An

zeiger. Kreisblatt für den Kreis Dortmund" vom 7. Februar 1849 mit "Brief des Herrn Friedrich Harkort an die Bergleute" vom 16. Januar 1849.

Bemerkungen: Band 2 fehlt, Band 3 unter Nr. 386.

Umfang: 272 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 003 Nr. 22

Oberbergamt Dortmund 386

1852-1872

Reform der Bergwerksverwaltung, der Bergwerksabgaben (Feldessteuer) und der Berggesetze, Bd. 3

Enthält u.a.:

Einführung des Miteigentümergegesetzes von 1851; "Instruktion des Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten zur Ausführung des Gesetzes über die Verhältnisse der Miteigenthümer eines Bergwerks für den ganzen Umfang der Monarchie mit Ausnahme der auf dem linken Rheinufer belegenen Landestheile" (Abschr.); Promemorien des Oberbergamts und der Bergämter zum Miteigentümergegesetz; Entwurf eines Schreibens des Bergamts Bochum an die Repräsentanten der Grubenvorstände über die Durchführung des Miteigentümergegesetzes; Übersicht der Zechen im Bergamtsbezirk Bochum, die 1. Betrieb und Haushalt, 2. nur den Haushalt, 3. weder Betrieb noch Haushalt unter Aufsicht der Bergbehörden belassen, 1852; Immediateingabe des Bochumer Landrats Pilgrim und des Magistrats der Stadt Bochum an den Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, die anlässlich der geplanten Reorganisation der Bergbehörden zu gründende Provinzialbergbehörde in Bochum anzusiedeln, 1860-1861 (Abschr.)

Bemerkungen: Band 2 fehlt, Band 1 unter Nr. 385.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 003 Nr. 24

Oberbergamt Dortmund 1903

1848-1852

Einführung eines Miteigentümergegesetzes und eines Gesetzes zur Besteuerung der Bergwerke

Enthält u.a.:

Bergwerksabgaben in den Bergamtsbezirken Bochum und Essen, 1849; Entwurf eines Normal-Besoldungsetats der Bergämter Bochum, Essen und Ibbenbüren sowie der landesherrlichen Saline Salzkotten, 1849; Organisation der Bergbehörden, 1850; Bericht der Zentralkommission der II. Kammer des Vereinigten Landtags zur Prüfung des Staatshaushaltes für 1851 u. a. zur Bergwerks-, Hütten- und Salinenverwaltung sowie zur Salzdebts-Verwaltung (gedr.); Entwurf eines Gesetzes "über die Verhältnisse der Miteigenthümer eines Bergwerkes in allen Landesteilen mit Ausnahme der Westrheinschen", 31.3.1851 (gedr.); desgl. "über die Besteuerung der Bergwerke mit Ausnahme derjenigen auf der linken Rheinseite", 12.3.1851 (gedr.); Begutachtung der Gesetzentwürfe durch die Bergämter, 1851; Antrag des Abgeordneten in der II. Kammer des Vereinigten Landtags, Friedrich Harkort, auf Erlass eines Gesetzes über Konsolidation und Grenzregu-

lierung markscheidender Gruben vom 9.11.1849, 1851; Bericht der Bergwerkskommission der II. Kammer des Vereinigten Landtags über den Entwurf eines Miteigentümergesetzes, [1851] (gedr.); "Gesetz über die Besteuerung der Bergwerke für den ganzen Umfang der Monarchie mit Ausnahme der auf dem linken Rheinufer belegenen Landesteile" vom 12.5.1851 (Gesetzsammlung für die Königlich Preußischen Staaten 1851, Nr. 15, S. 261ff., gedr.); Instruktion zur Ausführung dieses Gesetzes; Betrieb, Haushaltsführung und Rechnungswesen der gewerkschaftlichen Zechen, 1851; Auswirkungen der Kohlenpreissenkungen auf die Knappschaftskassen, 1851; Instruktion zur Ausführung des Miteigentümergesetzes, 1852; Bericht der Zentralkommission der II. Kammer des Vereinigten Landtags zur Prüfung des Staatshaushaltes für 1852 u. a. zur Bergwerks-, Hütten- und Salinenverwaltung sowie zur Salzdebits-Verwaltung (gedr.); Auswirkungen des Miteigentümergesetzes auf die Arbeit der Bergverwaltung, 1852.

Bemerkungen: Nach Feuchtigkeitsschäden restauriert.

Umfang: 279 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): Direktorialregistratur

1.2. Berg- und Salzregal; Klärung der Regalität einzelner Bodenschätze

Westfälische Salinendirektion Hamm 1 a

1718-1803

Edikte zur Wahrung des königlichen Salzregals

Enthält u.a.:

Verschreibung der Salzproberegister in der Kurmark und inkorporierten Kreisen, 1718; Verkaufsmonopol des Hallischen Salzes im Königreich Preußen, 1722; Todesstrafe für den Ankauf fremden Salzes, 1724; Erneueres Salzwesen-Reglement, 1759; Geschäftsführung der Salzinspektoren und Salzfactoren, 1765; Revision der Salzfactoreien, 1787; Gewichtstabelle für den Salzverkauf, 1787; Kassenführung der Salzfactoreien, 1801; Geschäftsführung der Salzseller, o.D.; Einführung des Salzregals im Fürstentum Hildesheim und in der Stadt Goslar (mit Schema zur Salzbuchführung), 1803; Verwaltung des Münz-, Bergwerks- und Salzregals in Preußisch-Polen, 1793.

Westfälische Salinendirektion Hamm 5

(1802-1803) 1804-1806

Einrichtung des Salzregals im Fürstbistum Paderborn

Enthält u.a.:

Bevölkerungsstatistik 1802/1803, 1804 (Abschr.); Instruktion für die Salzseller, 1804; Instruktion für den Salzinspektor und Salzrendanten zu Salzkotten, 1804; Reglement zur Einführung des Salzregals, 1804 (gedr.); Salzdebit-Extrakte für die Salzfactoreien Salzkotten und Beverungen und ihre Salzsellereien, 1804; Salzvorräte genannter Salzhändler des Unterwald-Paderborn'schen Kreises, 1805.